

# STATISTISCHE KURZINFORMATIONEN DER REGION HANNOVER

HANNOVER

Bevölkerungsbestand Ende  
März 2024

Ausgabe Nr. 08 | 2024

Region Hannover

Grundlage der Bevölkerungsstatistik der Region Hannover sind die Auskünfte aus den Einwohnermelderegistern der Städte und Gemeinden. Die gegenwärtig verfügbaren Daten umfassen die bis zum 31.03.2024 verarbeiteten melderechtlichen Informationen nach dem für den KOSIS-Verbund erstellten Abzugsmuster.

Tabelle 1: Bevölkerungsbestand der Städte und Gemeinden zum 31.03.2024

Städte und Gemeinden der Region Hannover	Personen mit Hauptwohnung	Personen mit Nebenwohnung		Veränderung Hauptwohnsitz zum 31.12.2023
		Ohne Hauptwohnsitz in der Region <sup>1</sup>	Mit Hauptwohnsitz in der Region <sup>2</sup>	
Barsinghausen	35.504	664	289	-102
Burgdorf	31.993	791	309	-49
Burgwedel	21.033	389	156	5
Garbsen	63.693	1.057	532	-72
Gehrden	15.902	344	181	28
Hemmingen	19.479	281	142	-26
Isernhagen	24.904	380	185	-18
Laatzen	44.201	874	266	-169
Langenhagen	57.332	616	205	-151
Lehrte	46.066	428	190	167
Neustadt a. Rbge.	46.075	361	187	-6
Pattensen	15.072	236	121	-4
Ronnenberg	24.956	509	291	7
Seelze	35.527	627	306	-71
Sehnde	24.535	388	182	11
Springe	30.152	571	185	-33
Uetze	20.752	350	153	-24
Wedemark	30.946	388	142	70
Wennigsen (Deister)	14.587	285	195	-36
Wunstorf	42.337	781	275	36
<b>Umland Gesamt</b>	<b>645.046</b>	<b>10.320</b>	<b>X</b>	<b>-437</b>
Hannover <sup>3</sup>	556.139	(9.884)	(965) <sup>4</sup>	791
<b>Region Hannover gesamt</b>	<b>1.201.185</b>	<b>(20.204)</b>	<b>X</b>	<b>354</b>

<sup>1</sup> Zählt zur Wohnbevölkerung der Region Hannover insgesamt als auch der Städte und Gemeinden.

<sup>2</sup> Zählt zur Wohnbevölkerung der Städte und Gemeinden, nicht aber der Region Hannover insgesamt.

<sup>3</sup> Quelle: Sachgebiet Wahlen und Statistik der Landeshauptstadt Hannover. Daten des aktuellen Bestands sind vom 31.12.2023. Die Veränderungen beziehen sich auf den 30.09.2023 und die zu diesem Datum revidierten Zahlen.

<sup>4</sup> Die Aufteilung nach ausschließlicher und weiterer Nebenwohnung erfolgt für die Landeshauptstadt Hannover als Abschätzung aus den Daten der Umlandkommunen vom 31.12.2023.

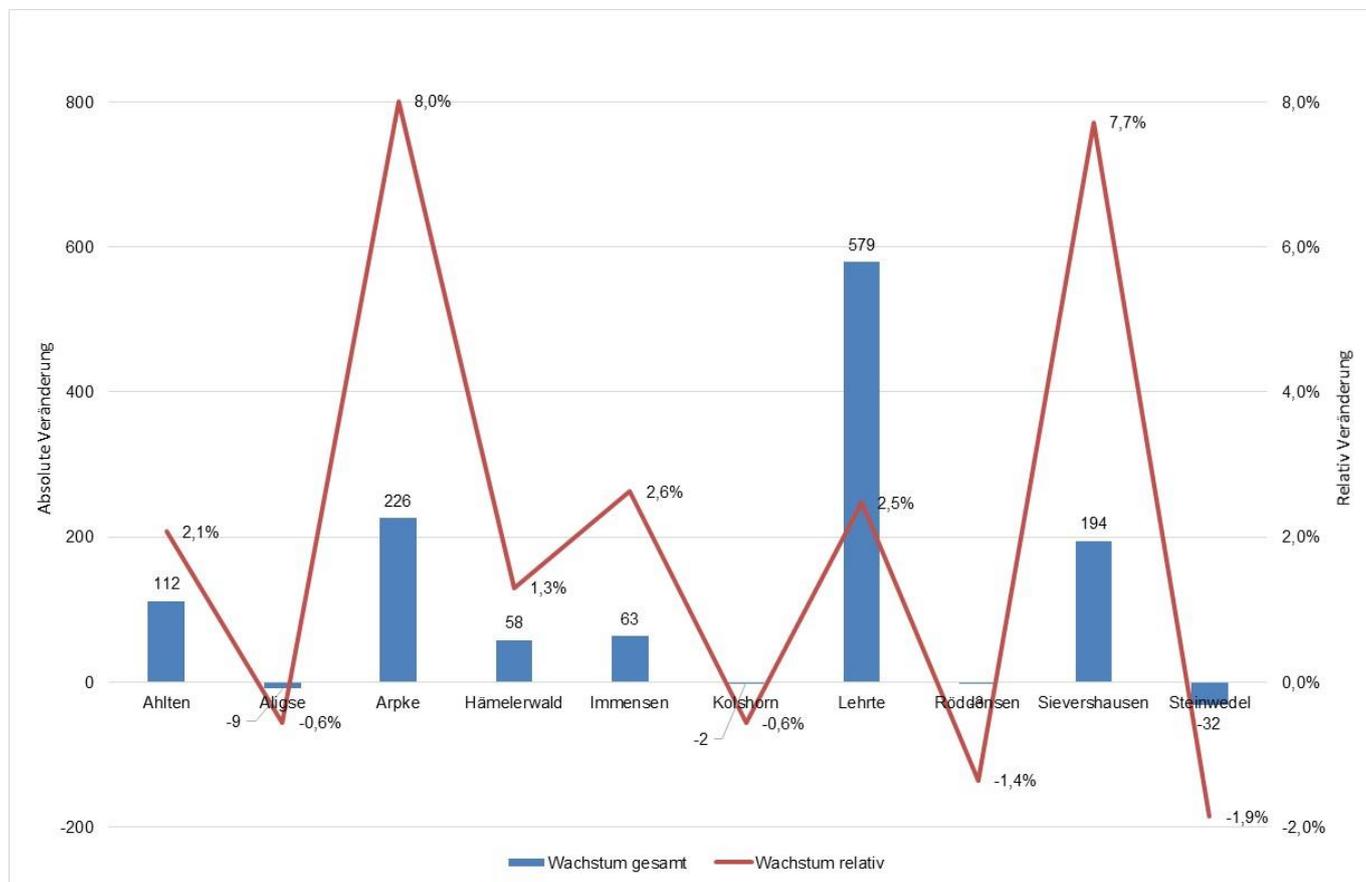
Die Region Hannover bereitet daraus die Daten für die 20 Städte und Gemeinden des Umlands auf und ergänzt diese punktuell um die eigenständig erstellte Bevölkerungsstatistik der Landeshauptstadt Hannover. Maßgeblich für die Daten der Landeshauptstadt Hannover ist das Ereignisdatum, was die methodische Vergleichbarkeit ebenso einschränkt wie der andere Stichtag, auf den sich die Daten der Landeshauptstadt Hannover beziehen.

Gegenüber dem Stand zum Ende des letzten Quartals ist die Bevölkerungszahl der Region Hannover um 354 Personen gestiegen. Damit liegt die Zahl der Personen am Hauptwohnsitz in der Region Hannover abermals knapp über der Marke von 1,2 Mio. Der im Vorquartal erreichte Höchstwert ist somit abermals gesteigert worden und es handelt sich somit um die höchste jemals festgestellte Bevölkerungszahl für die Region Hannover insgesamt.

Acht Kommunen melden einen Zuwachs. Den stärksten relativen Zuwachs verzeichnet die Stadt Lehrte. Sie steigert ihre Bevölkerungszahl gegenüber dem vorherigen Quartal um 0,36 %. Die Steigerung um 167 Personen am Ort der Hauptwohnung ist zugleich der stärkste absolute Zuwachs im Umland. Dadurch überschreitet die Stadt Lehrte erstmals die Marke von 46.000 und liegt denkbar knapp hinter der Stadt Neustadt a. Rbge., der gegenwärtig viertgrößten Stadt in der Region Hannover.

Vergleicht man in der Stadt Lehrte die jeweils am Ende des ersten Quartals festgestellte Zahl der Personen am Hauptwohnsitz, verzeichnet die Stadt seit 2019 ein kontinuierliches Wachstum. Sie ist dabei durchschnittlich 0,52 % pro Jahr gewachsen und konnte die Bevölkerungszahl in diesem Zeitraum um insgesamt 1.186 Personen steigern.

Abbildung 1: Bevölkerungsentwicklung am Hauptwohnsitz in den Stadtteilen Lehrtes 2019-2024 (jeweils 31.3.)

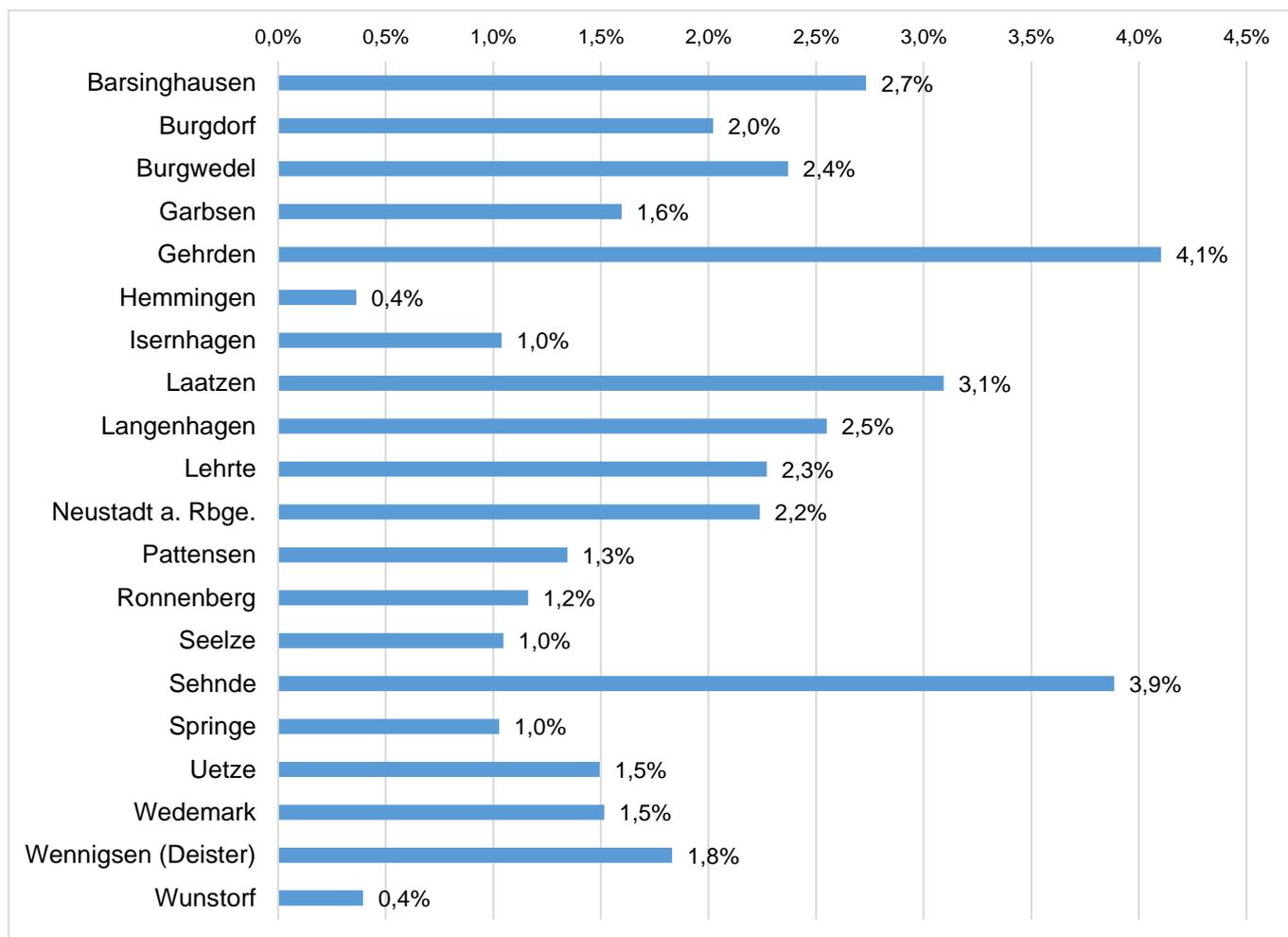


Sechs der zehn Stadtteile Lehrtes zählen 2024 mehr Personen am Hauptwohnsitz als 2019 (siehe Abbildung 1). Das Wachstum ist vor allem in Arpke und Sievershausen sehr ausgeprägt gewesen. Dort liegt die Bevölkerungszahl heute 8,0 % bzw. 7,7 % über dem Ausgangswert. Siebzehn Ortsteile im Umland haben im gleichen Zeitraum ein stärkeres Wachstum zu verzeichnen gehabt. Spitzenreiter ist dabei das zur Stadt Burgwedel gehörende Oldhorst mit einem Zuwachs von 24,6 %, jedoch gibt es nur einen größeren Ortsteil im Umland, der ein stärkeres Wachstum als Arpke mit heute 3.047 Personen am Hauptwohnsitz und Sievershausen mit 2.706 Personen am Hauptwohnsitz in diesem Zeitraum realisieren konnte, nämlich der Stadtteil Laatzen-Mitte III (+9,0 %), der 5.170 Personen am Hauptwohnsitz Ende März 2024 zählt.

Das stärkste absolute Wachstum in der Stadt Lehrte verzeichnet der Stadtteil Lehrte, hier leben am 31.03.2024 insgesamt 579 Personen mehr als noch fünf Jahr zuvor. Das ist der drittstärkste absolute Zuwachs aller Ortsteile im Umland, lediglich Langenhagen (+720) und Neustadt (+599) haben ihre Bevölkerungszahl währenddessen stärker steigern können.

Dieser Zuwachs Lehrtes ist größer als die gegenwärtige Zahl der Personen am Hauptwohnsitz in den Lehrter Stadtteilen Kolshorn (352) und Röddensen (219) zusammen. Beide Ortsteile zählen zudem 2024 im Vergleich mit 2019 weniger Personen am Hauptwohnsitz. Ein Rückgang der Bevölkerung ist in Lehrte für diesen Zeitraum ansonsten noch in Aligse und Steinwedel zu verzeichnen gewesen. Damit haben die vier kleinsten Stadtteile Lehrtes gegenwärtig weniger Personen am Hauptwohnsitz als vor fünf Jahren, wohingegen die sechs größten Stadtteile im gleichen Zeitraum Zuwächse zu verzeichnen hatten.

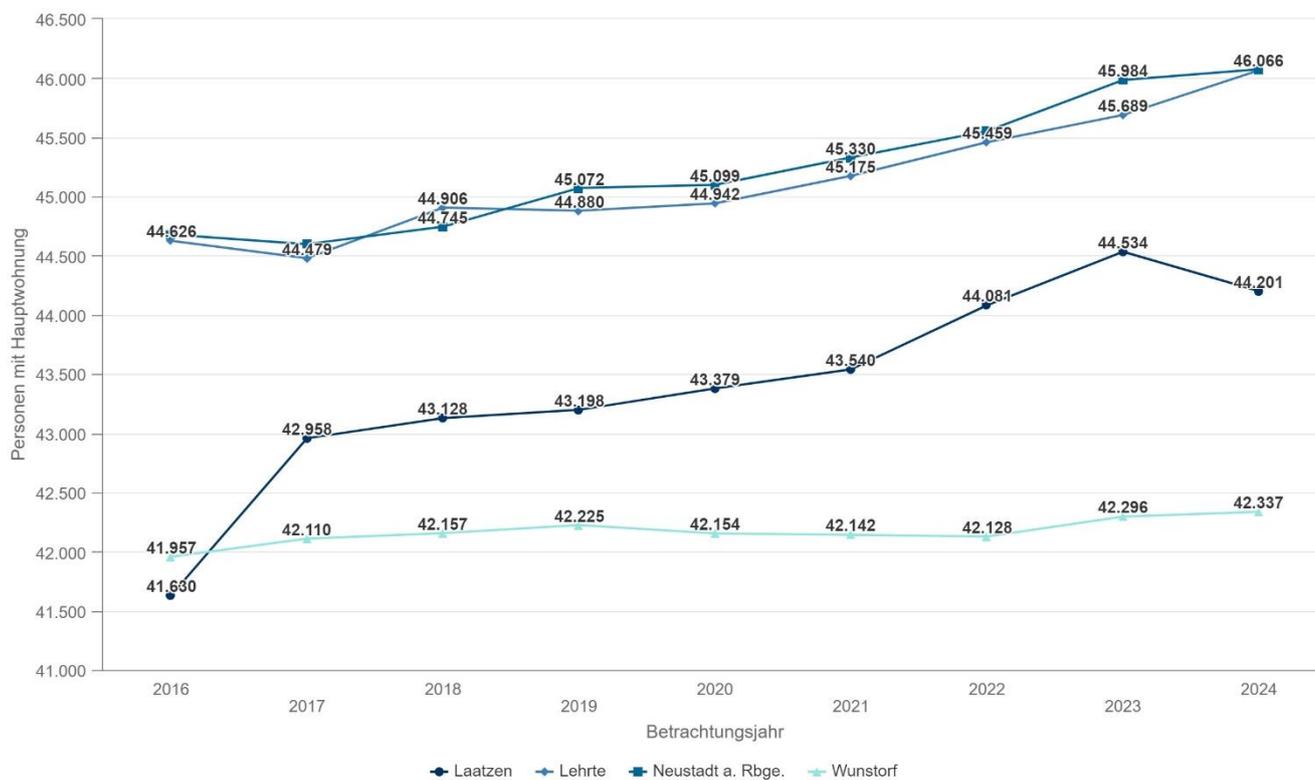
Abbildung 2: Gesamtzuwachs der Bevölkerungszahl am Hauptwohnsitz 2019-2024 im Umland (jeweils 31.3.)



Lehrte hat gegenüber dem Vorjahr seine Bevölkerungszahl um 0,83 % steigern können. Dieses ist der stärkste Zuwachs aller Städte und Gemeinden in der Region Hannover. Die Gesamtzuwachs von Lehrte für einen Zeitraum von fünf Jahren liegt mit 2,3 % hingegen lediglich im Mittelfeld der Städte und Gemeinden des Umlands (siehe Abbildung 2), die gegenüber dem 31.03.2019 allesamt Bevölkerungszuwächse realisieren konnten. Das stärkste Gesamtwachstum erzielte in diesem Zeitraum die Stadt Gehrden, sie steigerte ihre Bevölkerungszahl um 4,1 %. Auch die Städte Sehnde und Laatzen erzielten mit 3,9 % bzw. 3,1 % ein Gesamtwachstum von mehr als drei Prozent.

Während die Stadt Sehnde auch im ersten Quartal 2024 ihre Bevölkerungszahl steigern konnte, hat die Stadt Laatzen gegenüber dem 31.12.2024 deutlich an Personen am Hauptwohnsitz eingebüßt. Der Rückgang von 169 Personen beziehungsweise 0,38 % seit Jahresbeginn ist der stärkste Rückgang aller Kommunen der Region Hannover. Insgesamt reduziert sich die Bevölkerungszahl in 13 Städten und Gemeinden der Region.

Abbildung 3: Bevölkerungsentwicklung am Ort der Hauptwohnung in Laatzen, Lehrte, Neustadt a. Rbge. und Wunstorf (jeweils 31.03.)



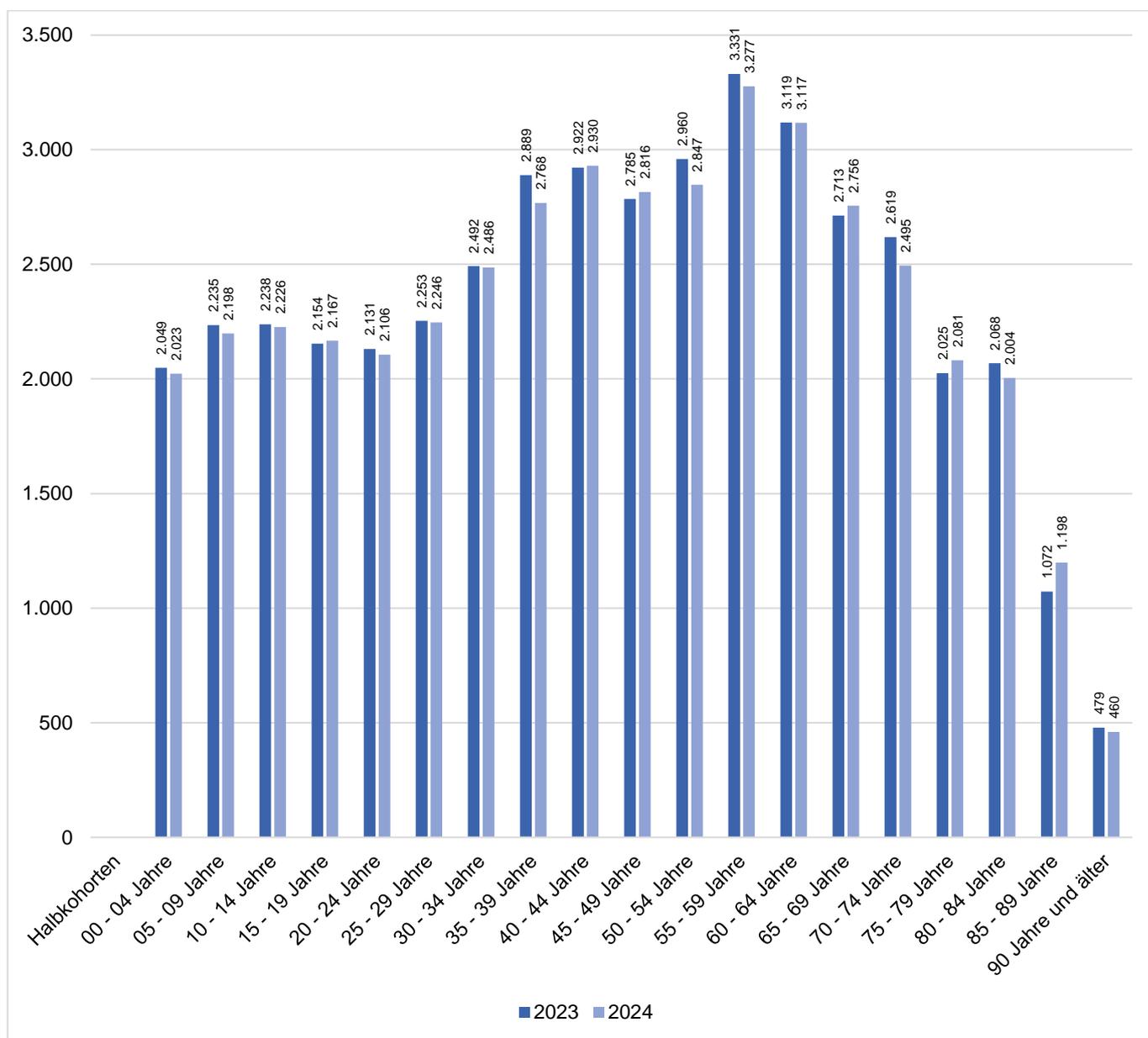
Region Hannover, Team Steuerungsunterstützung und Statistik

Von den Städten ähnlicher Größenordnung in der Region Hannover hat Laatzen in den letzten Jahren das deutlich stärkste Wachstum zu verzeichnen gehabt (siehe Abbildung 3). Vor dem Hintergrund des geringeren Wachstums in den Städten Lehrte und Neustadt a. Rbge. hat die Stadt Laatzen die Lücke zu diesen beiden Kommunen von rund 3.000 Personen bis zum 31.03.2023 auf ca. 1.100 bis 1.500 Personen vermindert. Seitdem hat die Stadt Laatzen in drei der vier folgenden Quartale jedoch Einbußen in der Bevölkerungszahl hinzunehmen gehabt. Die Verluste waren absolut jeweils im niedrigen dreistelligen Bereich und damit bezogen auf ein Quartal in einem durchaus merklichen Bereich. Gegenüber dem Vorjahresstand hat außerdem

keine Kommune in der Region Hannover einen stärkeren Bevölkerungsrückgang hinzunehmen gehabt als Laatzen. Um 0,75 % liegt die Bevölkerungszahl 2024 unter dem Vorjahreswert.

Dieser Rückgang der Bevölkerungszahl in Laatzen vollzieht sich vor allem in drei Gruppen recht ausgeprägt: Binnen eines Jahres ist die Bevölkerungszahl der 35- bis 39-Jährigen um 121 Personen, die der 50- bis 54-Jährigen um 113 und die der 70- bis 74-Jährigen um 124 Personen gesunken. Leichte Anstiege bei den 40- bis 44-Jährigen (+8) sowie der 75- bis 79-Jährigen (+56) sprechen teilweise für Kohorteneffekte durch die Alterung der Bevölkerung. Diese fallen jedoch geringer aus als der Schwund in den vorhergehenden Gruppen. Da zudem bei den 55- bis 59-Jährigen ebenfalls ein merklicher Rückgang (-54) zu verzeichnen ist, konzentriert sich der Bevölkerungsrückgang Laatzens im Wesentlichen in der Altersgruppe der 50- bis 59-Jährigen.

Abbildung 4: Bevölkerung in Laatzen am Ort der Hauptwohnung nach Altersgruppen



Deren Bevölkerungszahl vermindert sich mit Ausnahme des Stadtteils Laatzen-Mitte III in allen Stadtteilen Laatzens (siehe Tabelle 2).

Tabelle 2: Bevölkerung 50- bis 59-Jährige am Hauptwohnsitz in Laatzen (jeweils 31.03.)

Betrachtungsjahr	2023				2024			
	männlich		weiblich		männlich		weiblich	
Geschlecht <sup>5</sup>								
Nationalität	deutsch	ausländisch	deutsch	ausländisch	deutsch	ausländisch	deutsch	ausländisch
Stadtteil								
Gleidingen	320	33	296	36	292	40	290	36
Ingeln	89	7	85	8	91	13	84	9
Oesselse	203	9	183	16	189	11	181	17
Rethen	692	90	684	66	654	85	675	66
Alt-Laatzen	356	115	374	111	327	118	351	116
Laatzen-Mitte I	272	68	284	88	260	73	274	93
Laatzen-Mitte II	261	129	284	139	254	136	265	142
Laatzen-Mitte III	236	42	215	53	242	47	210	57
Grasdorf	188	31	200	28	183	28	186	29
<b>Gesamt</b>	<b>2.617</b>	<b>524</b>	<b>2.605</b>	<b>545</b>	<b>2.492</b>	<b>551</b>	<b>2.516</b>	<b>565</b>

<sup>5</sup> Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „unbekannt“ oder „divers“ werden aus Gründen statistischer Geheimhaltung auf die übrigen Geschlechtsausprägungen verteilt.



Region Hannover

## IMPRESSUM

Herausgeber  
Region Hannover  
Der Regionspräsident

Fachbereich Zentrale  
Steuerung

Team Steuerungs-  
unterstützung und Statistik

Hildesheimer Str. 20  
30169 Hannover  
statistik@region-hannover.de

Text  
Dr. Stephan Klecha

Internet  
[www.hannover.de](http://www.hannover.de)